



Die Ameisen als Mörder.



In stillen Walde kann man eben allerhand sehen, natürlich, wenn man die Augen aufmacht.

So sah ich's denn, sah's anfangs zufällig und hernach mit Bedacht.

Was nur der Auslauf bedeutete! Der ganze Platz war voll von Hinzueilenden und Davonspringenden. Sie drängten und wogten hin und her, sie stießen in der Hast aneinander; die nicht schnell weiter konnten, wurden niedergedrückt, ja, hie und da lief sogar Eins über den Leib des Andern hinweg. Ich ragte wie ein Ungeheuer über der erregten Menge, und zwar so hoch, daß die kleinen Augen selbst mittelst eines Ferngläschens kaum im Stande gewesen sein würden, mein Haupt zu erblicken.

So bückte ich mich, um zu sehen, was denn dieser Auftritt der Ameisen auf dem sandigen Waldweg bedeute. Und sah es bald. Es war der Kampf der Ameisen mit einer Kieferraupe. Diese mochte träge ihres Weges gekrochen sein, vielleicht durchdämmert von Ahnung ihres zukünftigen Schmetterlingslebens, vielleicht auch nur in Hunger nach